

VERSCHIEDENE VEREINTE NATIONEN

Immer wieder sieht man in den Nachrichten die Flagge der Vereinten Nationen, im Kontext von Blauhelmen oder humanitären Katastrophen; dabei wird mitunter dann die »Variante« des Flüchtlingshilfswerkes gezeigt – und man erahnt ein visuelles System dahinter...



Links:

1. Reihe: Welternährungsprogramm, Menschenrechtsrat, Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung, Drogenkontrollprogramm
2. Reihe: Umweltprogramm, Hoher Flüchtlingskommissar, Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation.
3. Reihe: Afrikanische Union, Arabische Liga
4. Reihe: United Nations Office on Drugs and Crime

Rechts, Flaggen/Signets:

1. Reihe: Vereinte Nationen, World Meteorological Organization, Kinderhilfswerk (UNICEF), Weltgesundheitsorganisation.
2. Reihe: UNESCO, International Civil Aviation Organization, Internationale Seeschiffahrts-Organisation, Internationale Arbeitsorganisation.
3. Reihe: Internationale Atomenergie-Organisation, Parlamentarische Versammlung bei den Vereinten Nationen, Weltpostverein, Internationale Fernmeldeunion

Allen UN-Logos ist das einheitliche Hellblau gemein – eine Farbe, die wie das Weiß für Frieden steht und dazu noch eine höchst »unheraldische« ist. Die Zeichen stehen negativ in Weiß auf dem hellblauen Fond, der die klassische Proportion von Flaggen und diese auch als zentrale Anwendung hat. Auf der UN-Website ist zu lesen, das Blau habe keine bestimmte Bedeutung, doch der Gestalter wird sich vermutlich sehr wohl etwas gedacht haben. Die Farbgebung drückt die Absichten und Ziele der Organisation aus, soll das Signet oder die Flagge als Symbol des friedlichen Zusammenlebens und der Gleichheit aller visualisieren. Diese wird auch unmittelbar abgebildet und zeigt alle bewohnten Kontinente der Erde (ohne die Antarktis) mit dem Nordpol als Mittelpunkt und dem Nullmeridian als Vertikale – gewissermaßen die perfekte »diplomatische Mitte«, ohne tendenziös eine Region zu bevorzugen. Man kann hier durchaus die Arbeitsweise und die Bemühungen der UN erkennen, alle Länder und Kontinente gleichwertig zu behandeln.

Neben der Weltkarte sind es die Olivenblätter, denen eine weitere wichtige Rolle in fast allen Varianten zukommt. Dieses florale, die Karte umrahmende und »haltende« Symbol steht seit jeher für Frieden. Nicht zu verwechseln mit dem Lorbeerkranz, dem Zeichen für Triumph, Sieg und Ehre, wie er beispielsweise das Haupt Cäsars krönte.

AFRIKANISCHE UNION UND ARABISCHE LIGA

Auch andere transnationale Institutionen verwenden den Olivenzweig, beispielsweise die Arabische Liga. Die runde Form des Kranzes

steht in allen Fällen für Vollkommenheit, der Olivenbaum ist dazu noch eine immergrüne Pflanze, die auch als Symbol der Ewigkeit und Unsterblichkeit gelten kann. Interessant ist dabei auch das Zeichen der Afrikanischen Union, die ebenfalls einen floralen kreisförmigen Kranz verwendet, allerdings aus Palmlättern als Friedens- und Freiheitssymbol. Ohnehin hat jedes Detail seine Bedeutung. Der goldene Kreis symbolisiert Gesundheit und eine gute Zukunft, der grüne, innere Kreis steht für die Hoffnungen und Bestrebungen Afrikas. Die Karte ohne Grenzen visualisiert Afrikas Einheit und die roten Ringe, die eine Art Doppel-Audi-Logo sein könnten, erinnern an das vergossene Blut im Kampf für die Freiheit Afrikas. Möge das nicht mehr lange notwendig sein! Verwandt im (gestalterischen) Geiste ist damit auch das Symbol der Arabischen Liga. Hier umschließt der Lorbeerkranz eine Kette mit 20 Gliedern – die eben jene Zahl an Gründungsstaaten visualisieren. Das Ganze liegt auf einem grünen Hintergrund, der Farbe des Islams.

ERDE PLUS OLIVENBLÄTTER PLUS X

Zurück zu den Vereinten Nationen: Ausgehend vom zentralen UN-Signet kann man ein modulares, additives visuelles System erkennen. Die UN selbst hat die Weltkarte, beim Signet der UNICEF wird die Silhouette einer Person gezeigt, deren Geschlecht nicht eindeutig bestimmt ist und die ein Kind hochhält; dahinter ist die Erdkugel noch angedeutet. So geht es weiter: Ein hellblauer Fond im Format 2:3, zentriert der Olivenkranz und in ihm ein Symbol. Ob herumfliegende Atome – für die Internatio-

nale Atomenergiebehörde (IAEA) – oder eine klassische Plenar-Sitzordnung für die Parlamentarische Versammlung bei den Vereinten Nationen. Wie immer gibt es auch hier Ausnahmen. Die größte findet sich bei einer der eher bekannteren »Abteilungen«, der UNESCO. Hier fehlt sowohl der Kranz als auch die Weltkugel. Stattdessen wird ein stilisierter Tempel mit dem Akronym als Säulen gezeigt.

Wenn die UN-Symbole in Duktus und Proportion als Flagge ausgelegt sind, lassen sich die einzelnen Symbole auch positiv, blau oder schwarz auf weiß verwenden. Dabei wird auf eine abgegrenzte Fläche im Hintergrund verzichtet. Eine ganze Reihe von Zeichen werden sogar nur auf diese Weise verwendet, wie jene des Welternährungsprogramms, des Menschenrechtsrats oder des Umweltprogramms. Ganz aus der Reihe tanzt das Zeichen für die UN-Unterorganisation UNODC, dem United Nations Office on Drugs and Crime. Ob da mal nicht unter das Betäubungsmittelgesetz fallende Gründe die Ursache waren ...



Andreas Koop ist Grafikdesigner und führt seit 15 Jahren ein renommiertes Designbüro im Allgäu. Unter dem Begriff »oekoop« werden dort zudem ökologisch sinnvolle Gestaltungslösungen entwickelt. Nebenbei engagiert sich Andreas Koop als Dozent, Autor und in einer sich derzeit konstituierenden Designforschung. www.designgruppe-koop.de